

Ihr Weg zum dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen

Neben den Zugangsvoraussetzungen benötigen Sie zum Studienbeginn einen Ausbildungsvertrag mit einem unserer anerkannten Praxispartner.

Eine aktuelle Liste mit Praxispartnern befindet sich auch auf den Internetseiten der jeweiligen Studienakademie oder Sie erhalten diese auf Anfrage durch die Studienakademie zugesandt. Unternehmen oder Einrichtungen Ihrer Wahl, die noch keine Praxispartner der BA Sachsen sind, können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Die Bewerbung um einen Studienplatz für ein duales Studium bei den Unternehmen erfolgt selbständig durch Sie. Gemeinsam mit über 10.000 Praxispartnern haben wir bereits mehr als 26.000 Studierende zu einem erfolgreichen Studienabschluss geführt. Mehr als 90 Prozent unserer Absolventen starten im Anschluss an das Studium direkt in die Berufspraxis.

Jetzt bewerben und im Markt studieren!

Studieren an der Berufsakademie Sachsen – 7 gute Gründe:

- » **Marktorientierte Studienangebote**
An den sieben Staatlichen Studienakademien warten praxisnahe Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit auf Sie.
- » **Finanzielle Freiheit**
Das duale Studium wird monatlich durch das Praxisunternehmen vergütet. Es fallen keine Studiengebühren an.
- » **Soziale Sicherheit**
Die Sozialversicherung während des Studiums deckt Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung vollständig ab.
- » **Effizientes Arbeiten**
Kleine Seminargruppen ermöglichen ein individuelles und produktives Arbeiten sowie eine hohe Betreuungsqualität.
- » **Hohe Abschlussquoten**
Überdurchschnittlich viele Studierende erreichen an der Berufsakademie Sachsen ihren angestrebten Studienabschluss.
- » **Optimale Perspektiven**
Mehr als 90 % der Absolventen starten im Anschluss an das Studium unmittelbar im Unternehmen ihrer Wahl.
- » **Beste Zukunftsaussichten**
Nach Studienende ist der sofortige Einsatz als Fach- und Führungskraft möglich.

Sie interessieren sich für ein duales Studium an der Berufsakademie Sachsen?

**Wenn Sie eine dieser Zugangsvoraussetzungen
erfüllen, kann es schon fast losgehen:**

Allgemeine Hochschulreife	Fachgebundene Hochschulreife (Studium in einem entsprechenden Studiengang)	Meisterprüfung	Abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer bestandenen Zugangsprüfung	Abschluss der Aufstiegsfortbildung (z.B. Techniker) Studium auf Basis eines Beratungsgesprächs möglich
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------------	----------------	------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Praxispartner

Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen



Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Dresden
University of Cooperative Education
Hans-Grundig-Straße 25
01307 Dresden

Telefon: +49 351 44722-610
bw-handel@ba-dresden.de
www.ba-dresden.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/badresden



STUDIENGANG

**Betriebswirtschaft
– Handel**



**Graduiert mit Einkommen und
besten Berufsaussicht.**

studieren-im-markt.de

➤ Studiengang Betriebswirtschaft - Handel

Intelligent und zeitgemäß Handeln ist das Motto der dualen Ausbildung zum „Bachelor of Arts“ im Studiengang Betriebswirtschaft - Handel. Die künftigen Fach- und Führungskräfte werden auf die sich ständig ändernden Anforderungen des Marktes und der Arbeitswelt im Handels- und Dienstleistungssektor vorbereitet. Nahezu alle Fachgebiete werden durch Globalisierung, Digitalisierung und demografischen Wandel beeinflusst, was in Theorie- und Praxisphasen für die Studierenden erfahrbar wird. Eine besondere Rolle spielen dabei die Erwartungen einer sich zunehmend heterogen gestaltenden Verbrauchergruppe sowie der technologische Fortschritt und die daraus resultierende Optimierung der Geschäftsprozesse, der Unternehmenskulturen und der Führungsansätze.

Neben einer hohen Flexibilität und einem fundierten betriebswirtschaftlichen Fachwissen ist eine ausgeprägte Methoden- und Sozialkompetenz Voraussetzung, um nicht nur im Binnenmarkt erfolgreich zu arbeiten, sondern auch europa- und weltweit agieren zu können.

Für die Tätigkeit als Problemlöser und Entscheider im Handels- und Dienstleistungsbetrieb werden die Studierenden in den theoretischen Abschnitten und in den Praxisphasen mit einem anwendungsbereiten betriebswirtschaftlichen Instrumentarium ausgestattet, u. a. auf den Gebieten Handelsmarketing, eCommerce, ERP-Systeme, Logistik, Controlling, Unternehmensführung, Personalwirtschaft und Organisation, Kommunikationstechniken, und Fremdsprachen.

Künftige Studierende sollten vor allem Freude an der Arbeit mit Menschen, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, eine gute theoretische Vorbildung auch in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern und Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache besitzen.

➤ Studieninhalte

Betreuungsintensive und praxisnahe Vermittlung der modularisierten Studieninhalte in sechs Semestern sind Standard im Studiengang. Gemeinsames Studieren in einer Seminargruppe bei moderner Technik- und Medienausstattung garantiert eine lernförderliche Umgebung. Die Praxismodule sind inhaltlich eng mit der Theorie verzahnt, um das Verhältnis von theoretischer Ausbildung und praktischer Anwendung zu optimieren.

In den Praxisphasen setzen die Studierenden die erlernten Inhalte unter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden in den Unternehmen um. Den Abschluss des Studiums bildet die Bearbeitung einer wissenschaftlichen und praxisrelevanten Problemstellung im Rahmen der Bachelorarbeit.

Wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen

- › Grundlagen BWL
- › Marketing
- › Betriebliche Steuerlehre
- › Mikro- und Makroökonomie
- › Wirtschaftspolitik und Globalisierung
- › Organisation und Personalwirtschaft
- › Personalführung
- › Arbeitsrecht
- › Unternehmensführung und -Wirtschaftsethik

Handelspezifisches Fachwissen

- › Handelsbuchführung
- › Warenwirtschaft
- › Jahresabschluss und Bilanzmanagement
- › Handelsmarketing und Logistik
- › Kosten- und Leistungsrechnung
- › Investition und Finanzierung
- › Warenwirtschaftssysteme/Projektmanagement
- › Strategisches Controlling
- › Operatives Controlling

Wirtschaftswissenschaftliche Methodenkenntnisse

- › Wirtschaftsmathematik
- › Wirtschaftsinformatik
- › Wirtschaftsrecht
- › Statistik und Operations Research

Schlüsselqualifikationen

- › Lern- und Arbeitstechniken
- › Kommunikation und Kooperation
- › Führungskompetenz
- › Wirtschaftsenglisch

wirtschaftswissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Fachwissen (berufliche Anwendungsfelder)

- › Beschaffungsmanagement
- › Personalmanagement
- › Marketingmanagement
- › Internethandel
- › Logistik
- › Produktionsmanagement
- › Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- › Internationales Marketing
- › Außenhandel
- › Qualitäts- und Umweltmanagement

Praxiswissen

- › Warenwirtschaft
- › Handelsmarketing und Logistik
- › Finanz- und Rechnungswesen
- › Organisation und Personalwirtschaft
- › Berufliche Anwendungsfelder der Wahlpflichtmodule im Handelsunternehmen

Bachelorarbeit Handel

Kompetenznachweis durch selbstständige Bearbeitung einer praxisbezogenen Problemstellung

➤ Praxispartner

Der Studiengang Betriebswirtschaft - Handel arbeitet mit mehr als 150 Unternehmen verschiedenster Größe und Struktur zusammen – vom Klein- bis mittelständischen regionalen Handels- bzw. Dienstleistungsunternehmen bis hin zum international agierenden Handelskonzern. Studienplätze der Praxispartner sind auf der Webseite des Studienganges zu finden, können aber auch eigenständig akquiriert werden.

➤ Studienabschluss

Bachelor of Arts mit 180 ECTS-Credits

PROGRAMMAKKREDITIERT
nach Akkreditierungsrat durch FIBAA

➤ Perspektiven nach dem Studium

Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Studium kann man als Fach- oder Führungskraft in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Einkauf, Warendisposition / Warenwirtschaft, Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Online-Handel, Personalmanagement sowie in der Logistik arbeiten. Oft führt der Weg über einen Einsatz als Filial- oder Marktleiter/-in über die Regionalleitungen bis ins höhere Management und auf die Ebene der Geschäftsführung.

